

Eingang: 11.02.2015, 18.45 Uhr

NR 1132

Frankfurt am Main, 11.02.2015

Dringlicher A N T R A G
der FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer
gemäß § 17 (3) GOS

Die zur Verfügung stehenden rechtlichen Möglichkeiten zur Untersagung von Verteilaktionen für die Anwerbung zum Salafismus endlich anwenden!

Die Stadtverordneten mögen beschließen:

der Magistrat wird beauftragt,

die zur Anwerbung zum Salafismus benutzten Verteilaktionen der „Lies!“-Kampagne in der Frankfurter Innenstadt, insbesondere auf der Zeil, ab sofort unter Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden rechtlichen Möglichkeiten zu unterbinden. Es soll sich hierbei am entsprechenden Vorgehen der Stadt Wiesbaden orientiert werden.

Begründung:

Die Verteilaktionen einer „Lies!“-Kampagne auf der Zeil sorgen schon seit längerer Zeit für Diskussionen und Aufregung. Diese Verteilaktionen dienen nachweislich der Anwerbung von weiteren Salafisten und nach Auskunft der Sicherheitsbehörden wurden die meisten der 600 Kämpfer für die Terrororganisation IS (Islamischer Staat) aus Deutschland auf diese Weise rekrutiert.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Ismail Tipi fordert, dass der Staat reagiert: „Ich setze mich schon lange dafür ein, die sogenannten „Lies!“-Aktionen aus unseren Innenstädten zu verbannen und insgesamt zu verbieten. Beide sind die Haupteinfallstore des radikalen Salafismus, die wir dringend schließen müssen.“ Und weiter, bzgl. der rechtlichen Möglichkeiten: „Genauso wie aggressives Betteln und die Verteilung von rechtsradikalem Propagandamaterial von den Ordnungsämtern untersagt werden, könnten auch diese Verteilaktionen untersagt werden. Es ist eine Auslegungssache der bestehenden Gesetze.“

H - StR Markus Frank

In Wiesbaden wurden nach Beschwerden von Bürgern wiederholt Platzverweise gegen die Verteiler von Koranen erteilt, sodass diese ihre Verteilaktionen (verbunden mit Ansprech-Versuchen), abbrechen mussten. Dieses Vorgehen scheint sich in Wiesbaden zu bewähren. Das Problem ist dringend, da diese Verteil- und Anwerbeaktionen nachweislich auch der Rekrutierung von Kämpfern für die Terrororganisation IS dienen, hier zählt jeder Tag.

FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Martha Moussa
Mathias Mund
Patrick Schenk